

**Niederschrift über die 11. Sitzung der STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
in der Wahlperiode 2016 – 2021 am Mittwoch, dem 29. März 2017
im Bürgerhaus Gambach Nr. 11/2017**

Tagesordnung

- 1** **Mitteilungen**
 - a) des Stadtverordnetenvorstehers
 - b) des Magistrats

- 2** **Feststellung der Gültigkeit der Bürgermeisterwahlen am 19.02.2017**
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Beratung und Beschlussfassung

- 3** **Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Münzenberg**
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Durchführung einer geheimen Wahl
 - c) Beschlussfassung

- 4** **Sanierung der Stadtmauern**
-Prüfung der Revision, -Auswirkung auf Haushalt 2017
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Beratung und Beschlussfassung

Anwesenheit:

I. Magistrat:

Bürgermeister Hans Jürgen Zeiß
Erster Stadtrat Alexander Heise
Stadtrat Karl Heinz Alles
Stadtrat Klaus Ohly
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Hagen Vetter
Stadtrat Ernst Peter Wirth
Stadträtin Cornelia Scheurich

II. Stadtverordnete:

01 Bender, Wilfried	10 Brückel, Michael	„e“	20 Berg, Ronald
02 Eiser, Dirk	11 Haas, Rudolf		21 Hoppe, Richard
03 Heise, Thomas	12 Hüttl, Peter		22 Schaback, Armin
04 Kaiser, Stefan	13 Laspoulas, Haris		23 Dr. Tammer, Isabell
05 Klein, Wolfgang	14 Metzger, Horst		
06 Müller, Gerold	15 Müller, Matthias		
07 Reuhl, Kurt	16 Prockl, Harry		
08 Schepp, Thorsten	17 Schwab, Norbert		
09 Wendel, Ina	18 Tschertner, Manfred		
	19 Vetter, Sabine		

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“):

Außerdem anwesend: Ortsvorsteher Lothar Düringer, Ortsvorsteherin Gabriele Sickel,
Ortsbeiratsmitglied Heinz Reuhl

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Schriftführerin: Melanie Hubl

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder vom 20.03.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu TOP 1 a):

Herr Tschertner hat keine Mitteilungen zu machen.

Zu TOP 1 b):

Die Mitteilungen des Magistrats liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

Zu TOP 2 a):

Die Wahlleiterin Berit Heller gibt bekannt, dass die Stadtverordnetenversammlung nach den §§ 74 und 57 der Kommunalwahlordnung in der ersten Sitzung nach der Wahl nach Ablauf der Einspruchsfrist über die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Stadt Münzenberg und über eingelegte Einsprüche zu entscheiden hat.

Sie berichtet, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 21.02.2017 das endgültige Wahlergebnis der Direktwahl vom 19.02.2017 ermittelt und festgestellt und am 23.02.2017 öffentlich bekannt gemacht hat. Gegen die Gültigkeit der Wahl wurden innerhalb der Einspruchsfrist von zwei Wochen keine Einsprüche bei Frau Heller eingelegt.

Der Stadtverordnetenvorsteher verliest den Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin der Stadt Münzenberg am 19.02.2017, nachdem der Wahlausschuss der Stadt Münzenberg in seiner Sitzung am 21.02.2017 das endgültige Ergebnis ermittelt und festgestellt hat und keine Einsprüche gegen diese Feststellung bei der Wahlleiterin eingegangen sind.

Zu TOP 2 b):

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 3 a):

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass zwei Bewerbungen für die Stelle als Schiedsperson vorliegen und zwar von Frau Andrea Trivilino aus Gambach und Herrn Wilfried Mohr aus Gambach.

Bürgermeister Zeiß bittet um Beachtung, dass die Wahl die Mehrheit der gewählten Stadtverordneten erfordert, also 12 Stimmen auf einen der Bewerber entfallen müssen, damit dieser gewählt ist.

Zu TOP 3 b):

Für die geheime Wahl melden sich als Wahlhelfer die Stadtverordneten Dr. Isabell Tammer, Matthias Müller und Dirk Eiser.

Die geheime Wahl wird durchgeführt und erbringt folgendes Ergebnis: Bewerber Mohr erhält 13 Stimmen; die Bewerberin Trivilino 8 Stimmen; 1 Stimme ist ungültig.

Zu TOP 3 c):

Stadtverordnetenvorsteher Tschertner stellt fest, dass **Wilfried Mohr** mit einer Mehrheit von 13 Stimmen bei 22 anwesenden Stadtverordneten als Schiedsperson **gewählt** ist.

Zu TOP 4 a):

Bürgermeister Zeiß erläutert die Vorlage und teilt mit, dass die Revision im Zuge der Jahresprüfung 2013 festgestellt hat, dass die Kosten für die Sanierung der Stadtmauern falsch veranschlagt und verbucht worden sind. Die Veranschlagung als Investition war falsch, da es sich bei den durchgeführten Arbeiten um klassische Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten handelt. Dazu kommt, dass es sich bei den Mauern nicht um Anlagegüter handelt, da sie sich im Privatbesitz befinden.

Die im laufenden Haushalt aufzubringenden erforderlichen Mittel liegen bei 159.000,00 Euro.

Die Stadtmauer ist ein wichtiges Wahrzeichen der Stadt Münzenberg, weshalb die Sanierung durchgeführt werden sollte. Der Magistrat schlägt daher folgendes vor:

Die im Finanzhaushalt als Investition vorgesehenen Maßnahmen werden im Vorgriff auf einen Nachtragshaushalt in den Ergebnishaushalt umgeschichtet. Unter der Berücksichtigung, dass voraussichtlich zukünftig keine weitere Landes- oder Bundeszuschüsse mehr bewilligt werden, wird vorgeschlagen, den Umfang der auszuführenden Sanierungsarbeiten so zu reduzieren, dass der verbleibende Anteil zu Lasten der Stadt bei circa maximal 100.000,00 Euro liegen wird. Dies wäre nach dem Haushaltsplan 2017 im Ergebnis dann noch ein Haushalt mit Überschuss.

Bürgermeister Zeiß teilt mit, dass die ausführende Firma auf Nachfrage bereits mitgeteilt hat, dass sie die Maßnahme auch mit geringeren Mitteln ausführen wird.

Die Fragen aus den Fraktionsreihen werden von Bürgermeister Zeiß beantwortet.

Zu TOP 4 b):

Der Beschlussvorschlag des Magistrat wird **bei 3 Enthaltungen** angenommen.

Gefertigt am 30. März 2017

Melanie Hubl
Schriftführerin

Manfred Tschertner
Vorsitzendes Mitglied der
Stadtverordnetenversammlung

Anlage 1

Erweiterung der Kindertagesstätte Taubenhäus

Der Innenausbau schreitet zügig voran. Die Innenwände sind mit Farbanstrich versehen. Zurzeit wird die Deckenverkleidung angebracht und in der kommenden Woche werden die Bodenbeläge verlegt. Anschließend erfolgt die Fertigstellung der Sanitärinstallation. Alle Arbeiten liegen noch im veranschlagten Bauzeitenplan. Das Gebäude wird voraussichtlich Ende April/ Anfang Mai fertiggestellt sein. Die Inbetriebnahme wird zum 01.06.2017 erfolgen.

Neugestaltung Außengelände KITA Kinderbrücke

Für die Umgestaltung des Außengeländes wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Zur Submission lagen drei Angebote vor. Nach Prüfung durch das Landschaftsarchitektenbüro hat der Magistrat den Auftrag an die Firma Odenwälder Gala-Bau GmbH aus Bruchköbel erteilt. Baubeginn wird in der kommenden Woche sein.

Behinderteneingang Bürgerhaus Gambach

Die Arbeiten an der Rampe zum Seiteneingang des Bürgerhauses konnte wegen verschiedener Veranstaltungen erst in der vergangenen Woche begonnen werden. Die Fachfirma hat den gesamten Zugang mit einem geringeren Gefälle umgebaut. Das Gelände wird ebenfalls den neuen Gegebenheiten angepasst.

Weitere Flüchtlingsunterbringung Bahnhofstraße 22

Der Bauhof hat die Bauarbeiten größtenteils abgeschlossen. Nach der Reinigung kann das Gebäude Anfang des nächsten Monats mit Flüchtlingen belegt werden.

Der Wetteraukreis hat der Stadt Münzenberg heute eine männliche Person aus Algerien zum 12.04.2017 zugewiesen. Die Unterbringung erfolgt in der Bachstraße.

Straßenendausbau im Gewerbegebiet Brückfeld, Am Römerhof

Die Hess. Landesgesellschaft hat die Ausschreibung für den Endausbau der Straßenbauarbeiten „Am Römerhof“ vorgenommen. Es wurden insgesamt 8 Angebote abgegeben. Nach Prüfung der HLG wurde die Firma Jost, Weilmünster als günstigste Bieterin beauftragt. Die Firma Jost wird in den nächsten Wochen mit dem Straßenendausbau im Gewerbegebiet beginnen, nachdem dort alle Grundstücke verkauft sind.

Erschließung des 5. Bauabschnitts im Baugebiet Brückfeld IV

Die Hess. Landesgesellschaft hat die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten für den 5. Bauabschnitt vorgenommen. Es wurden 7 Angebote abgegeben. Als günstigster Bieter wurde die Firma Hinterlang aus Bad Endbach beauftragt. Mit den Baumaßnahmen soll im Monat Mai begonnen werden.

Stellenausschreibung Bauhofleiter

Auf die ausgeschriebene Stelle waren 16 Bewerbungen eingegangen. Sechs Personen wurden zum Auswahlgespräch eingeladen. Ausgewählt wurde ein einheimischer Bewerber mit Meisterbrief. Der Magistrat hat die Einstellung des Bewerbers zum 01.05.17 beschlossen.

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter

Von den 20 Bewerbungen für die ausgeschriebene Stelle als Gärtner wurden 4 Personen mit entsprechender Ausbildung zum Auswahlgespräch eingeladen. Zwei Bewerber hatten den Termin nicht wahrgenommen. Der Magistrat hat sich für einen Bewerber aus einer Nachbarkommune entschieden.

Dieser ist kurzfristig verfügbar und wird bereits in der kommenden Woche seine Beschäftigung antreten.

Erzieherinnen im U3 Bereich:

Auf die Stellenausschreibungen für die Einrichtung einer neuen U-3-Gruppe haben sich 12 Bewerber/-innen gemeldet. Zu einem Auswahlgespräch wurden 7 Bewerberinnen eingeladen. Der Magistrat ist der Empfehlung der Auswahlkommission gefolgt und hat beschlossen, eine

Erzieherin in Vollzeit und zwei weitere in Teilzeit, jeweils zum 01. Juni 2017 einzustellen. Die Aufnahmen in die neue Gruppe erfolgen ebenfalls ab dem 01. Juni 2017.

Stelle als Verwaltungsfachangestellte/r Vertretung Elternzeit

Für die Elternzeitvertretung einer Mitarbeiterin besteht zurzeit ein befristeter Vertrag bis zum 30.06.2017. In einem Personalgespräch hat der derzeitige Stelleninhaber mitgeteilt, dass er sich anderweitig orientieren will und nach dem Erwerb der Fachhochschulreife ein Studium anstrebt.

Die Stelle wurde für die Dauer der Elternzeit befristet neu ausgeschrieben.

Digitale Funkmeldeempfänger

Die digitalen Alarmmelder wurden bei der Stadtverwaltung angeliefert und von dem Stadtbrandinspektor mit Mitgliedern der städtischen Feuerwehr und einem Mitarbeiter des Servicepoints in Friedberg im Computer einzeln erfasst und programmiert. Die Ladeschalen werden in Kürze geliefert. Eine Inbetriebnahme der Geräte und somit Umstellung der Alarmierung auf Digitalfunk kann erst nach den Osterferien erfolgen.

Polizeiliche Kriminalstatistik 2016

Die PKS des Wetteraukreises wurde in Auszügen an den Stadtverordnetenvorsteher und die Fraktionsvorsitzenden verteilt. In der Stadt Münzenberg wurden im Jahr 2016 137 Straftaten begangen, 2015 waren es 149. Das bedeutet einen Rückgang um 8,1 %. Bei einer Häufigkeitszahl (Straftaten auf 100.000 Einwohner) von 2.448 liegt Münzenberg im Wetteraukreis an 6. Stelle von 25 Kommunen. Die Zahlen werden vom BGM kurz erläutert.

Sichtschutz Glascontainer am Friedhof Münzenberg

Die Abtrennung wurde von Bauhof nach Beschädigung durch einem Sturm entfernt. Sie wurde bisher nicht wieder aufgebaut, u.a. auch um dort eine bessere Einsicht zu gewähren und wilde Ablagerungen zu vermeiden.

Villa Rustica

Die Grabungsarbeiten an der Villa Rustica im Baugebiet Brückfeld IV wurden Anfang des Monats wieder aufgenommen.

Minijobber für Flüchtlingsarbeit

Der Magistrat hat beschlossen eine weitere Person aus Gambach als Minijobberin ab dem 1. März 2017 für die Flüchtlingsbetreuung einzustellen.

Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien, Entwurf 2016

Die Regionalversammlung Südhessen hat beschlossen, die erneute Beteiligung für den Entwurf des o.g. Teilplans einzuleiten. Die erneute Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen sowie nach dem BauGB für das Gebiet des Regionalverbandes erfolgen gleichzeitig in der Zeit **vom 3. April bis einschließlich 19. Mai 2017**.

Stellungnahmen der Kommunen sind bis zum 19. Mai 2017, spätestens bis zum 2. Juni dem Regionalverband vorzulegen.

Bebauungsplan Haingrabengärten im Stadtteil Münzenberg

Der Magistrat hat eine Änderung des Bebauungsplans „Haingrabengärten“ beschlossen. Der Plan umfasst den Bereich zwischen Steinbergstraße und Haingraben, Neuer Weg und Wohnbacher Straße. Hier soll die Möglichkeit geschaffen werden, maximal 3 Wohnungen pro Grundstück errichten zu können. Weitere Änderungen erfolgen nicht. Nach der Offenlage wird die B-Plan-Änderung den Stadtverordneten zur Beschlussfassung vorgelegt.

Baugebiet Ober-Hörgern

Auf Anforderung haben drei Entwickler von Bauland jeweils ein Angebot für die Entwicklung des Baugebietes in Ober-Hörgern abgegeben. Die Angebote werden zurzeit in der Verwaltung überprüft. Der Magistrat wird der Stadtverordnetenversammlung eine Empfehlung zur Entscheidung vorlegen.

Die Regionalversammlung Südhessen hat zwischenzeitlich dem Planänderungsverfahren für das o.g. Baugebiet zugestimmt.

Antrag zur Aufnahme in das Programm „Stadtumbau Hessen“

Wie bereits mitgeteilt, wurde die Stadt Münzenberg nicht in das erste Programm „Stadtumbau Hessen“ aufgenommen. Der Städtebauplaner hat jetzt das Begleitheft zum Antrag aktualisiert und an die neuen Vorgaben des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz angepasst. Der formelle Antrag wurde in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Architektur und Stadtentwicklung Worms und der Planergruppe HTWW, Aschaffenburg erstellt und in der vergangenen Woche fristgerecht bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen eingereicht.

Zu dem im **Jahr 2009** vorgelegten Antrag der Stadt zur Aufnahme in das Programm **Städtebaulicher Denkmalschutz** hat das Ministerium, nachdem nochmals zu dem vorliegenden Antrag nachgefragt wurde mitgeteilt, dass der Stadtteil Münzenberg mit unter 2.000 Einwohnern zu klein sei und daher nicht in die Zuständigkeit dieses Förderprogramms falle.

Leader Arbeitskreis Lebensraum Dorf

Die nächste Sitzung des Leader-Arbeitskreises findet am Mittwoch, dem 19.4.2017 um 16.30 Uhr im Bürgerhaus in Echzell (Kollegeaum) statt.

Wettersteg in Gambach (Blauer Steg)

Nach dem Beschluss der Stadtverordneten wurde der Steg Mitte Februar abgebaut und verschrottet.

Försterin

Die bisherige Försterin, Frau Kirchler hat sich auf eine Stelle in Friedrichsdorf beworben und hat diese bereits zum 01.03.17 angetreten. Die Stelle in Gambach ist derzeit kommissarisch mit Herrn Thomas Heinz besetzt, der auch die Sprechstunden in der Verwaltung durchführt.

Kulturhaus Trais, bauliche Änderungen

Mit verschiedenen Traiser Vereinen fand ein Gespräch bezüglich eines beantragten Türdurchbruchs zum bisherigen EKI-Raum statt. Mit den Anwesenden wurde vereinbart, dass der Durchbruch durchgeführt werden soll. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten soll nur eine einflügelige Tür eingebaut werden. Die Kosten werden vor der Ausführung ermittelt.

Verabschiedung des Bürgermeisters

Die **Verabschiedung** wird aufgrund der Terminfülle am Monatsende am Freitag, dem 16. Juni 2017 ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus Gambach stattfinden. Einladungen werden noch zugestellt.

Einführung der künftigen Bürgermeisterin

Die **Amtseinführung** von Frau Dr. Isabell Tammer wird, in Absprache mit dem Stadtverordnetenvorsteher, in der Stadtverordnetensitzung auf der Burg Münzenberg, am Dienstag, dem 27. Juni 2017 erfolgen.